

## **Beschlussauszug**

### **Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 221 vom 27.11.2024**

---

**Anlass:** Sitzung  
**Zeit:** 19:00 - 21:25  
**Raum, Ort:** Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, 38120 Braunschweig

---

|             |  |                 |
|-------------|--|-----------------|
| <b>Ö 11</b> | <b>Planung der dritten Veloroute in die Weststadt, nach Broitzem und Timmerlah-Anhörung-</b> | <b>24-24402</b> |
|-------------|--|-----------------|

---

Beschlussart: ungeändert beschlossen

Herr Cochet-Weinandt vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr erläutert die Beschlussvorlage vom 18. November 2024.

Herr Bezirksbürgermeister Hitzmann erinnert an den schlechten Zustand der Straße Am Leh-manger. Die Oberfläche der Straße ist erneuerungsbedürftig, sodass durch die Realisierung der Veloroute über den Korridor Am Lehmanager Synergieeffekte erzielt werden können.

Zur Frage von Frau Shahini nach konkreten Zahlen außerhalb des Stadtradelns informiert Herr Cochet-Weinandt, dass an einigen Punkten im Stadtgebiet Dauermessstellen vorhanden sind und auch mit Kameras gezählt werde. Für die Veloroute ist aber nicht ausschlaggebend, wieviel Radfahrer aktuell die geplante Strecke nutzen, sondern Ziel ist es, dass nach Realisierung der Veloroute der Radverkehr in diesem Bereich zunimmt.

Zur weiteren Anfrage von Frau Shahini, wieviel Parkplätze insbesondere im Bereich der Isar-straße durch die geplante Veloroute entfallen, weist Herr Cochet-Weinandt darauf hin, dass vor-aussichtlich größtenteils keine Parkplätze entfallen werden, aber Details erst in der Vorplanung geprüft werden.

Zur Frage von Herrn Brunzel, wie mit dem wahrscheinlich durch den Haltepunkt West und durch den Westfriedhof zunehmenden Autoverkehr die Obergrenze einer Fahrradstraße (2500 Fahr-zeuge täglich) auf der Straße Am Lehmanager umgegangen wird, informiert Herr Cochet-Wein-andt, dass entsprechende Maßnahmen in der Vorplanung geprüft werden müssen, um den mo-torisierten Durchgangsverkehr auf der Straße Am Lehmanager (aktuell 3.000 Fahrzeuge täglich lt. aktueller Verkehrszählung) unter der Obergrenze einer Fahrradstraße zu halten.

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Bertram regt eine weitere Alternativtrasse über die Neckar-straße und die Straße An der Rothenburg als Alternative für die Isarstraße/Lichtenberger Straße an. Herr Brunzel regt ebenfalls eine weitere Altnativtrasse in diesem Bereich über die Iller-straße, Kremsweg und den Grünzug zur Timmerlahstraße an. Herr Cochet-Weinandt sagt eine Prüfung beider Varianten in einer Variantenprüfung im Vorgriff der Vorplanung zu.

Auf Anfrage von Frau Ratsfrau vom Hofe zum Sicherheitstrennstreifen zum Längsparken und Senkrechtparken informiert Herr Cochet-Weinandt zu den dafür im Fahrradstraßenstandard de-

finierten Maße.

Herr Ratsherr Dr. Plinke hat zwei Anregungen außerhalb der Veloroute. Zum einen, dass der Freizeitweg zwischen Pippelweg und Swinestraße ertüchtigt wird, damit dieser auch für den Radverkehr gut nutzbar ist. Zum anderen ist im Bereich der Münchenstraße an der Straßenbahnhaltestelle „Am Jödebrunnen“ eine Umlaufsperre vorhanden, die das Radfahren insbesondere für Radfahrer mit Anhänger oder Lastenradfahrer erschwert. Es wird angeregt, dass die Verwaltung eine Verbesserung an dieser Querung für Radfahrer prüft.

**Beschluss:** (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

„Als dritte Veloroute wird eine Verbindung von der Veloroute Wallring aus, in Richtung Weststadt, Broitzem und Timmerlah geplant.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 14    dagegen: 0    Enthaltungen: 1